

Taufbecken, Zinn, 595 mm Durchmesser, die innere Vertiefung nur 280 mm Durchmesser. Darauf graviert Palmen, die folgende Inschrift einrahmen:

Der Kirch / en Fraven / hayn verehrt / von Anna / Rosina / Mederin / 1693.

Ungemarkt.

Altar-Kruzifix, Holz, 80 cm hoch. Die Kreuzarme sind oben mit Engelsköpfen verziert. Korpus aus Holz, plump, 195 mm hoch. Darunter großes herzartiges Gebilde; als Stammendigung blütenartiges Gebilde. Die Fußplatte ist bez.: Aō 1720. / Samvel Zschvske.

Kruzifix, Messing (?), vergoldet, 32 cm hoch, Korpus 10 cm hoch, in den Formen des 18. Jahrhunderts. Unten ein Schädel, oben ein Schriftband, bez.: Inri.

Altarkreuz, Porzellan, von 1832.

Zwei Altarleuchter, 55 cm hoch, Gußeisen, versilbert. Schöne kandelaberartige Arbeiten wohl der Fabrik Lauchhammer.

Klingelbeutel, Messing, ohne Verzierung, mit rotem Samtbeutel und Goldquaste.

Denkmäler.

Denkmal des Hans Haubold von Milkau, † 1619.

Holzepitaph, 143 cm breit, ohne das neue untere Abschlußbrett 280 cm hoch. Weiß gestrichen, Teile in blau abgesetzt oder vergoldet. Zur Seite des neugerahmten, 61 : 78 cm messenden Bildes, die Taufe Christi im Jordan darstellend, je 8 aufgemalte bezeichnete Wappen.

Links:

D. v. M. (von Milkau),

D. v. A. (von Arras),

D. v. T. (von Taubenheim),

D. v. S. (von Schönberg),

D. v. P. (von Plausig),

D. v. W. (von Weißenbach),

D. v. S. (von Schleinitz),

D. v. S. (von Spiegel).

Rechts:

D. v. G. (von Goldochs),

D. v. V. (von Völcker),

D. v. O. (?) (von Eberhard),

D. v. F. (zerstört),

D. v. B. (?) (von Wiesenbrohe),

D. v. A. (von Arnsdorf),

D. v. B. (von Berge),

D. v. W. (zerstört).

Das Bild, Öl, auf Holz, in der Art des Johann de Perre. Christus in der Mitte des Flusses stehend, rechts Johannes mit dem Kreuzstab, am Ufer knieend, in der Rechten eine Muschel über Christi Haupt haltend. Hinter ihm zwei Engel. Links vorn ein sitzender Jüngling, in Rückansicht. Daneben eine Frau, auf Christus mit der Linken weisend, in der Rechten ein Barett haltend. Dahinter zwei Männerköpfe, vor einem Baum. Im Mittelgrund am Ufer zwei Frauen und ein knieendes Kind. Dahinter ein See mit felsiger Gebirgslandschaft. Das Bild ist mehrfach in den Holzteilen ausgebessert und teilweise übermalt.

Über dem Bild, 19 cm vorspringend, ein Gebälk mit Zahnschnittgesims. Auf dem Fries zwischen drei Engelsköpfen bez.:

Hic est filius meus dilectus / in quo . . . Cōplac (†) . . 11 (?) Mat. (?) 3.